

# KUNSTMUSEUM SOLINGEN



## 1. Museumskonzert

Sonntag, 24. September 2017, 19.00 Uhr

JUNGE PIANISTEN ELITE

**Solist: Dmitry Shishkin**

- D. Scarlatti: 4 Sonaten:  
E-Dur K 380, f-Moll K 466  
d-Moll K 1, Fis-Dur K 319
- W.A. Mozart: Sonate Nr. 11 A-Dur KV 331
- S. Tanejew: Präludium und Fuge gis-Moll op.29
- F. Chopin: Scherzo Nr. 2 b-Moll
- C. Debussy: L'Isle Joyeuse  
Aus Préludes premier livre:  
„la Fille aux Cheveux de Lin“
- A. Skrjabin: Sonate Nr. 2 gis-Moll op.19
- F. Liszt: Mephisto Walzer Nr. 1

Mit freundlicher Unterstützung  
der Marien-APOTHEKE, Solingen  
und der Firma ARICON Kunststoffwerk, Solingen

Eintrittskarte EUR 19,- an der Museumskasse ab 27. August 2017  
Vorbereitung: Tel. 0212-258140 oder Email (bis 2 Tage vor Konzertbeginn):  
info@kunstmuseum-solingen.de

KUNST  
MUSEUM  
SOLINGEN

Wuppertaler Str. 160  
42653 Solingen

**Ko**  
KULTUR-  
MANAGEMENT SOLINGEN  
THEATER + KONZERTE  
EVENTS + STADTKULTUR



**Dmitry Shishkin** ist ein vielfach talentierter junger Musiker. Er ist als hervorragender Pianist und hoch begabter Komponist anerkannt und arbeitet zusätzlich an seiner Promotion.

Geboren 1992 in Sibirien, wird er schon mit neun Jahren an der Gnessin Spezialschule für Musik in Moskau ausgebildet und absolviert sein Studium bei der bekannten Pianistin und Professorin Elisso Virsaladze am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium. Einen großen Erfolg feiert er als Achtzehnjähriger beim Gala-Konzert auf dem Roten Platz in Moskau anlässlich des russischen Nationalfeiertages mit Tschaikowskis erstem Klavierkonzert.

Er hat eine lange Liste von Wettbewerbserfolgen vorzuweisen, aber Aufsehen erregte er in der internationalen Klavierwelt, als er gleich bei drei namhaften Wettbewerben ausgezeichnet wurde: 2013 beim internationalen Busoni Wettbewerb in Bozen, zwei Jahre später beim renommierten Chopin Wettbewerb in Warschau und im vergangenen Jahr beim als äußerst schwierig bekannten Reine Elisabeth Wettbewerb in Brüssel. Diese Erfolge öffneten ihm die Türen nicht nur zu vielen europäischen Konzerthäusern, sondern führten ihn auch nach China, Japan und in die USA.

Ein Höhepunkt in der vergangenen Saison war sein gefeierter Auftritt mit dem berühmten russischen Nationalorchester unter Mikhail Pletnev.